

**WBF-Unterrichtsfilm**  
**„Hochseefischerei im Atlantischen Ozean“**

**Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**
  
- **Österreich**
- **Schweiz**

## Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

<b>Sekundarstufe I Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 10
<p><b>3.3.3 Natur- und Kulturräume</b> <i>3.3.3.1 Analyse ausgewählter Meeresräume</i> Die Schülerinnen und Schüler können komplexe Wechselwirkungen zwischen dem Natur- und dem Wirtschaftsraum Meer erläutern sowie nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten des Meeres erörtern.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ausgehend von Gefährdungen des Meeres durch den Menschen Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung anhand eines der folgenden Beispiele erörtern:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Überfischung durch Fischerei</li></ul></li></ul>		

## Lehrplanbezüge Bayern

<b>Realschule</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 6
<p><b>Lernbereich 3: Landwirtschaft und Nahrungsmittel</b>  <i>Kompetenzerwartungen</i>                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren die Gefährdung des Ökosystems Meer (z. B. durch nicht nachhaltige Fischereiwirtschaft und Plastikmüll oder Ölkatastrophen) und reflektieren diesbezüglich ihr eigenes Konsumverhalten.</li> </ul> <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hochseefischerei versus Aquakultur</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 7
<p><b>Lernbereich 6: Meere und Küsten Europas</b>  <i>Kompetenzerwartungen</i>                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen die wirtschaftliche Bedeutung der Meere und Küsten dar und erläutern an ausgewählten Raumbeispielen entsprechende Nutzungsformen und -konflikte.</li> <li>stellen begründet die Notwendigkeit zum Schutz der Meere und Küsten dar und entwickeln einen Maßnahmenkatalog.</li> </ul> <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Meere als Nahrungs- und Rohstoffquellen: Fischereiwirtschaft und Aquakulturen, Zertifizierungen mariner Produkte, Erdöl- und Erdgas</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Weiterführende Schule	Geographie	Klassen 9/10
<p><b>3.5 Umgang mit Ressourcen</b> Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Im Fokus stehen dabei die Möglichkeiten einer effizienten und schonenden Nutzung von Ressourcen sowie die Verringerung des Ressourceneinsatzes. Das Themenfeld bietet eine exemplarische Betrachtung der Verfügbarkeit, Entstehung, Nutzung von Ressourcen sowie deren Folgen vor dem Hintergrund des Interessenkonflikts zwischen beteiligten Akteuren. Das Konfliktpotenzial des Themas lässt eine Verknüpfung zum Unterricht im Fächerverbund Konflikte und Konfliktlösungen zu. Das Themenfeld bietet zahlreiche Schnittstellen zu den übergreifenden Themen Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen und Verbraucherbildung sowie Mobilitätsbildung.</p> <p><b>Verbindliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ressourcen: Verfügbarkeit, Entstehung, nachhaltige Nutzung</li><li>• Ressourcenkonflikte</li><li>• Ressourcenschonung</li></ul> <p>Neben energetischen Ressourcen ist eine weitere Ressource obligatorisch.</p> <p>Mögliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• biotische Rohstoffe (z. B. Holz, Fisch)</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Bremen

<b>Oberschule</b>	<b>Gesellschaft und Politik</b>	Klasse 9/10
<p><b>Globale Herausforderung und Zukunftssicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum</li> <li>• Ressourcen</li> <li>• Grenzen des Wachstums – Entwicklungsleitbild: Nachhaltigkeit</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das globale Problem des Umgangs mit Ressourcen aufzeigen und Alternativen kritisch untersuchen,</li> <li>• Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln an Fallbeispielen erläutern und bewerten,</li> <li>• Perspektiven nachhaltigen Handelns in ökonomischer, ökologischer, politischer und sozialer Hinsicht entwerfen.</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 7/8
<p><b>Planet Erde / Wechselseitige Beeinflussung von Mensch und Natur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderung der Natur durch den Menschen</li> <li>• wirtschaftliche und soziale Strukturen in verschiedenen Naturräumen (u. a. ein außereuropäischer Kulturraum als Beispielraum)</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 10
<p><b>Globale Fragen: Ökonomie versus Ökologie?</b>  <b>Internationale Wirtschaftsbeziehungen</b>  <b>Grenzen des Wachstums</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohstoffe und ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Hamburg

<b>Stadtteilschule Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 8/9
<b>Inhalte</b> Leben und Wirtschaften in Deutschland und in Europa (Küsten und Gebirgsregionen sowie landwirtschaftlich, industriell und städtisch geprägte Räume im Vergleich.)  Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben das funktionale Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung von Räumen (z. B. Landwirtschaft, Bergbau, Fischerei),</li><li>• bewerten ansatzweise geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z. B. Rodung von Wäldern, Nutzung durch Landwirtschaft, Fischerei und Industrie, Verkehr) im Hinblick auf diese Normen und Werte.</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Hessen

<p><b>Hauptschule Realschule Gymnasium</b></p>	<p><b>Erdkunde</b></p>	<p>Sekundarstufe I</p>
<p><b>Inhaltsfelder</b>  <b>Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen und globale Probleme</b>                  Im Zentrum der geographischen Untersuchungen stehen Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen unter räumlicher Perspektive. Geographische Prozesse erhalten ihre Dynamik aus den Wechselwirkungen der naturgeographischen Gegebenheiten und den menschlichen Aktivitäten. Einerseits beeinflussen naturgeographische Faktoren, Strukturen und Prozesse das Handeln und Gestalten der Menschen, andererseits verändert das jeweilige gesellschaftlich, wirtschaftlich, politisch und ökologisch motivierte Handeln und Gestalten der Menschen im Raum, die natürlichen Gegebenheiten und ihre Umwelt. Die Untersuchung bezieht sich demzufolge auf die Verknüpfung der beiden Subsysteme des „Systems Erde“. Dieses Zusammenspiel von naturgeographischen und humangeographischen Wechselwirkungen wird an den globalen Herausforderungen unserer Zeit, wie Auswirkungen von Tourismus, Migration, Standortverlagerungen, Strukturwandel, wirtschaftliche Globalisierung, naturgeographische Phänomene und Prozesse, die zur Gefahr für den Menschen werden können und „Syndromen“, wie Ressourcensicherung, Umweltgefährdung, globale Disparitäten besonders deutlich. Die Wechselwirkungen und Folgen der naturgeographischen Gegebenheiten und humangeographischen Aktivitäten sind auf unterschiedlichen Maßstabsebenen relevant. Ebenso werden Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Betrachtung berücksichtigt. Das System Erde wird im Inhaltsfeld als System von Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen betrachtet.                  Die Ergebnisse aus der Betrachtung dieser beiden Subsysteme fließen in eine Gesamtbetrachtung der Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Strukturen und Entwicklungen und natürlichen Phänomen und Prozessen des Systems Erde ein. Diese Teilbereiche aus den naturgeographischen Gegebenheiten und humangeographischen Aktivitäten werden in den folgenden Inhaltsfeldern weiter ausgeführt.</p>		

## Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

<b>Regionale Schule</b> <b>Gesamtschule</b> <b>Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 8
<b>Thema Wasser und Weltmeere</b> Bedeutung, Nutzung und Gefährdung von Weltmeeren als Geoökosystem <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung von Schutzmöglichkeiten:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Überfischung/nachhaltiger Fischfang</li></ul></li></ul>		



## Lehrplanbezüge Niedersachsen

<b>Oberschule, Realschule</b>	<b>Erdkunde</b>	Sekundarstufe I
<b>F2 Humangeographische Strukturen und Prozesse</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern die Bedeutung der Weltmeere unter dem Aspekt der Ernährungssicherung und der Ressourcengewinnung.</li></ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Erdkunde</b>	Schuljahrgänge 7/8
<b>Kernthema: Zukunftsraum Weltmeere</b> Ökosystem Meer <ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzungsformen der Meere (Wirtschafts- und Verkehrsraum, Freizeit- und Erholungsraum)</li><li>• Bedrohung der Weltmeere</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen

<b>Realschule</b>	<b>Erdkunde</b>	Sekundarstufe I
<p><b>Inhaltsfeld 9: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</b>  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaftliche und industrielle Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Verkehr sowie Umweltbelastung</li> </ul> <p>Urteilskompetenz                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die internationalen Arbeitsbedingungen in ihren wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Erdkunde</b>	Sekundarstufe I
<p><b>Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</b>  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel</li> <li>• strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung</li> </ul>		

<b>Realschule</b>	<b>Wirtschaft</b>	Sekundarstufe I
<p><b>Inhaltsfeld 5: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</b>  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationalisierung von Unternehmen</li> <li>• Internationale Arbeits- und Gütermärkte</li> </ul> <p>Sachkompetenz                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels,</li> <li>• benennen Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie auf Unternehmen.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

<b>Sek 1</b>	<b>Gesellschaftslehre</b>	Klasse 5/6
<p><b>Lernfeld 1.2 Landwirtschaft</b>                  Leitfrage: Woher stammen unsere Nahrungsmittel und wie werden sie erzeugt?                  Die Lernenden erwerben Fachkompetenz:                  Sie beschreiben und untersuchen verschiedene Formen landwirtschaftlicher Produktion in unterschiedlichen Räumen und ihre Entwicklung.</p> <p>Inhalte                  Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herkunft und Transportrouten der Nahrungsmittel</li> <li>• Produktion im Wandel, z. B. Mechanisierung, Massentierhaltung, ökologischer Landbau, Energieerzeugung</li> </ul>		
<b>Sek 1</b>	<b>Erdkunde</b>	Klasse 9/10
<p><b>Lernfeld III.5 Welternährung zwischen Überfluss und Mangel</b>                  Kompetenzen                  Die Lernenden erwerben                  Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie bewerten das eigene Ernährungsverhalten unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten.</li> </ul> <p>Inhalte                  Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versorgung aus dem Meer: Chancen und Risiken</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Saarland

Gymnasium	Erdkunde	Klassenstufe 5
<p><b>Leben und Wirtschaften in Deutschland und seinen Nachbarländern</b> <b>Lebensraum Küste</b> Sachkompetenz Fischereiwirtschaft</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vergleichen Küsten- und Hochseefischerei als Möglichkeiten des Fischfangs im Bereich der Nordsee/Nordostatlantik,</li><li>• beschreiben Möglichkeiten, der Überfischung zu begegnen, z. B. durch Aquakulturen, Fangverbote, Fangquoten oder ökologisch angepasste Fangmethoden.</li></ul> <p>Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• bewerten die Fischereiwirtschaft unter dem Gesichtspunkt der nachhaltigen Nutzung des Meeres [Beurteilungskompetenz]</li></ul> <p>Basisbegriffe Küsten/Hochseefischerei, Massengut, Stückgut</p>		

## Lehrplanbezüge Sachsen

<b>Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klassenstufe 10
<p>Lernbereich 1: Das Weltmeer und seine Nutzung Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beurteilen der Nutzung des Weltmeeres als Wirtschaftsraum an einem ausgewählten Beispiel</li></ul> <p>Inhalte Rohstoffquelle, Nahrungsquelle, Verkehrsraum</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li><li>• Reflexions- und Diskursfähigkeit</li></ul>		
<b>Oberschule</b>	<b>Geographie</b>	Klassenstufe 7
<p>Lernbereich 5: Das Weltmeer Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennen der Funktionen und der Nutzung des Weltmeeres<ul style="list-style-type: none"><li>○ als Nahrungsquelle und Rohstofflieferant</li></ul></li><li>• Beurteilen der Nutzung der Meere durch den Menschen an einem ausgewählten Beispiel</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

<b>Sekundarschule Gemeinschaftsschule</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 7/8
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Räume unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren</b>                  Erkenntnisse/Erkenntnisgewinnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliederungen des Weltmeeres beschreiben, Nutzung und Schutz analysieren</li> </ul> <p>Grundlegende Wissensbestände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltmeer als Natur- und Wirtschaftsraum</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klasse 7/8
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Raumnutzung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren und erläutern</b>                  Erkenntnisse/Erkenntnisgewinnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Nutzung des Weltmeeres beschreiben und seine Bedeutung als Zukunftsraum erörtern</li> </ul> <p>Beurteilen und Bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingriffe des Menschen in Räume unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bewerten</li> <li>• Maßnahmen zum Schutz des Weltmeeres und der Polargebiete unter Berücksichtigung des Perspektivenwechsels beurteilen und mithilfe eines Blogs dokumentieren</li> </ul> <p>Grundlegende Wissensbestände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltmeer als Zukunftsraum</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Allgemeinbildende Schulen	Geographie	Sekundarstufe I
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Landwirtschaft und Fischerei in SH und Deutschland – Herstellung von Nahrungsmitteln</li><li>• Geosystem Weltmeer – Nutzung und Verwundbarkeit</li><li>• Nachhaltige Nutzung von Ressourcen – Wissen, Handeln und Verantwortung: Nahrungsmittelversorgung und Konsum in Europa - Produktionsketten, nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Thüringen

<b>Regelschule Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klassenstufen 7/8
<p><b>Landwirtschaft und Ernährungssicherung</b>                  Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die landwirtschaftliche Produktion unter globalisierten Bedingungen erklären und die Rolle der Nahrungsmittelkonzerne sowie -konsumenten diskutieren.</li> </ul>		
<b>Regelschule Gymnasium</b>	<b>Geographie</b>	Klassenstufen 9
<p><b>Mensch-Umwelt-Beziehungen im Fokus des Globalen Wandels</b>                  Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gestaltung der eigenen Lebensrealität unter globalisierten Bedingungen erfassen und beurteilen,</li> <li>• die weltweite Vernetzung von Güter- und Personenströmen an Beispielen analysieren.</li> </ul>		



## Lehrplanbezüge Österreich

<b>Mittelschule AHS-Unterstufe</b>	<b>Geografie und wirtschaftliche Bildung</b>	Sekundarstufe I
<p><b>Lehrstoff: Kernbereich:</b>  <b>1. und 2. Klasse:</b>                  Darstellung menschlichen Lebens und Wirtschaftens; Aufzeigen von Gleichartigkeiten und Unterschieden. Grundlegende Einsicht, dass Gesellschaft und Wirtschaft räumlich strukturiert sind.  <b>2. Klasse:</b>                  Gütererzeugung in gewerblichen und industriellen Betrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen, wie Güter in Betrieben verschiedener Art und Größe in unterschiedlichen Organisationsformen erzeugt werden.</li> <li>• Erfassen der Auswirkungen von Betrieben und Produktionsprozessen auf die Umwelt.</li> <li>• Verstehen, dass verschiedene Tätigkeiten in der Wirtschaft unterschiedliche Kenntnisse und Fähigkeiten voraussetzen.</li> </ul> <p><b>3. Klasse:</b>                  Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung.</li> </ul> Einblicke in die Arbeitswelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedeutung der Berufswahl für die Lebensgestaltung erkennen und erste Wege der Berufsfindung nutzen.</li> <li>• Den stetigen Wandel der Arbeitswelt erkennen und daraus die Einsicht in die Notwendigkeit der ständigen Weiterbildung und Mobilität gewinnen.</li> </ul>		
<b>Mittelstufe AHS-Unterstufe</b>	<b>Biologie und Umweltbildung</b>	Sekundarstufe I
<p><b>4. Klasse</b>                  Anhand von Stadtökologie und einem Ökosystem einer anderen Region (z.B. Meer, Regenwald) sind ökologische Grundbegriffe (biologisches Gleichgewicht, Nahrungsbeziehungen, ökologische Nische, Produzent – Konsument – Destruent, Stoffkreisläufe) zu vertiefen.</p>		

## Lehrplanbezüge Schweiz (Lehrplan 21)

Sekundarstufe I	Räume, Zeiten, Gesellschaften	3. Zyklus
<p><b>RZG.3 Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren</b></p> <p><b>RZG.3.1</b> Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Systeme und deren Nutzung erforschen.</p> <p><b>RZG.3.1b</b> Die Schülerinnen und Schüler können Nutzungsformen natürlicher Systeme (z. B. Landwirtschaft, Fischfang, Rohstoffgewinnung, Tourismus, Besiedlung) untersuchen und den Nutzungswandel im Verlauf der Zeit beschreiben.</p> <p><b>RZG.3.1d</b> Die Schülerinnen und Schüler können sich über Interessenskonflikte bei der Nutzung natürlicher Systeme informieren, diese abwägen und Eingriffe des Menschen in natürliche Systeme bewerten.</p> <p><b>RZG.3.1e</b> Die Schülerinnen und Schüler können Schutzmaßnahmen von natürlichen Systemen bewerten (z. B. Nationalparks, Umweltlabels, Kampagnen) und über mögliche nachhaltige Nutzungen nachdenken.</p>		